

Horn, Klaus-Peter

Toshiko Ito: Übergänge und Kontinuität. Studien zur Rezeptionsgeschichte westlicher Pädagogik in Japan. München: Iudicium 2007 (188 S.) [Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 1



Quellenangabe/ Reference:

Horn, Klaus-Peter: Toshiko Ito: Übergänge und Kontinuität. Studien zur Rezeptionsgeschichte westlicher Pädagogik in Japan. München: Iudicium 2007 (188 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 1 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-194387 - DOI: 10.25656/01:19438

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-194387>

<https://doi.org/10.25656/01:19438>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 8 \(2009\), Nr. 1 \(Januar/Februar\)](#)

Toshiko Ito

Übergänge und Kontinuität

Studien zur Rezeptionsgeschichte westlicher Pädagogik in Japan

München: Iudicium 2007

(188 S.; ISBN 978-3-89129-190-0 ; 19,00 EUR)

Wenn man sich mit der Erziehungswissenschaft in Japan beschäftigt, fällt die große Bereitschaft ins Auge, mit der westliche Theorien rezipiert wurden und werden. Die Autorin, die in diesem Band verschiedene Abhandlungen der letzten Jahre zusammengefasst und um zwei neue Beiträge ergänzt hat, geht von diesem Sachverhalt aus und formuliert die These, dass es sich dabei nicht um eine äußerliche Übernahme von Begriffen handle, sondern dass die Rezeption von intensive Auseinandersetzungen mit den Ideen gekennzeichnet sei. Dies zeigt sie an verschiedenen Exempeln, die sich in drei Blöcke teilen lassen: die Rezeption von Klassikern (Pestalozzi und Fröbel), die Auseinandersetzung mit der Reformpädagogik sowie aktuelle Aspekte der Moral- bzw. Berufserziehung sind die Themen. Durch fast alle Beiträge zieht sich dabei die Frage nach dem Umgang mit der christlichen Religionsvorstellung bzw. Religiosität. Sei es die Vorstellung von der „inneren Anschauung“ bei Pestalozzi mit ihrer Doppelperspektive der sich selbst ansehenden und der Gott ansehenden Anschauung, sei es das Thema der Individualität oder die Frage nach der „Erziehung der Herzen“: Fragen der religiösen Tradition spielen in diese Konzeptionen qua Tradition hinein. Am Beispiel der Anschauung bei Pestalozzi und in der Rezeption in Japan zeigt Ito auf, wie die Rezeption sich in bestimmten eigenen Kontexten abspielte (konfuzianische oder buddhistische Richtungen), die eine (abwandelnde) Übernahme der Ursprungskonzeption möglich machten. Insbesondere eine buddhistische Richtung, die „Wahre Schule des Reinen Landes“, war offenbar der protestantisch-pietistisch geprägten Religiosität verwandt und konnte die westlichen Konzepte adaptieren, ohne die eigenen Traditionen zu verleugnen. In einer Studie wird auch der umgekehrte Weg der Rezeption der japanischen Reformpädagogik im Westen kurz angerissen. Wer einen Einblick in die West-Ost-Richtung der Rezeption erhalten will, ist mit diesem Bändchen sehr gut beraten. Die Ergebnisse des Bandes wecken zudem das Interesse an der umgekehrten Rezeptionsrichtung, die umgekehrte eine größere Aufmerksamkeit in der Forschung verdiente.

Klaus-Peter Horn (Tübingen)

Klaus-Peter Horn: Annotation zu: Ito, Toshiko: Übergänge und Kontinuität, Studien zur Rezeptionsgeschichte westlicher Pädagogik in Japan. München: Iudicium 2007.

In: EWR 8 (2009), Nr. 1 (Veröffentlicht am 04.02.2009), URL:

<http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978389129190.html>